



Annette Hinz-Wessels / Jens Thiel
Das Friedrich-Loeffler-Institut 1910-2010
100 Jahre Forschung für die Tiergesundheit

272 Seiten, geb. (21 x 30 cm)
29,90 €[D] / 49,90 SFr / 30,80 €[A]
ISBN 978-3-937233-69-7
ISBN 978-3-937233-75-8 (engl. Ausgabe)

Das »Friedrich-Loeffler-Institut« (FLI), das heute als Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit auf der Insel Riems bei Greifswald existiert, wurde 1910 von Friedrich Loeffler als weltweit erste virologische Forschungsstätte gegründet. Mit seinen Untersuchungen zum Erreger der Maul- und Klauenseuche 1898 gilt der Schüler Robert Kochs als einer der Begründer der modernen Virusforschung. Vor dem Hintergrund der politischen Entwicklung Deutschlands behandelt die vorliegende Studie den Ausbau des Instituts zu einer international führenden virologischen Forschungsanstalt, seine wechselvolle Geschichte während der deutschen Teilung unter dem Dach der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR und als Volkseigener Betrieb (VEB), die Gründung eines westdeutschen Pendants in Tübingen sowie die erfolgreiche Integration der Einrichtung in die Forschungslandschaft der Bundesrepublik Deutschland nach 1990.

Anette Hinz-Wessels, Dr. phil. geboren 1962, Historikerin, Forschungsschwerpunkte: Medizin im Nationalsozialismus, Geschichte der Fürsorge, Geschichte der Bakteriologie, zahlreiche Publikationen.

Jens Thiel, Dr. phil., geboren 1966, Historiker, Forschungsschwerpunkte: Wissenschaftsgeschichte und politische Kulturgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert, zahlreiche Publikationen.

Weitere Informationen und Kontakt:

be.bra wissenschaftverlag

Tel. 030-440 23 810

post@bebra-wissenschaft.de

www.bebra-wissenschaft.de